

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 114 (1988)
Heft: 14

Illustration: SAC-Hütten werden komfortabler
Autor: Büchi, Werner

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Frohe Testpartys

In seinem offiziellen Organ *Die Alpen* sucht der Schweizer Alpen-Club Berggänger, die bereit wären, sich für ganz besondere Tests zur Verfügung zu stellen. Dabei geht es um die Sauberkeit der Abwässer aus Berghütten. Das Problem ist tatsächlich gravierend und es kann nicht genug dafür getan werden, ihm mit allen Mitteln auf den Leib zu rücken. Der *Nebelspalter* unterstützt die Suche nach geeigneten Testpersonen, indem wir den folgenden Text, der in Nr. 3/88 der Publikation *Die Alpen* erschienen ist, tel-quel abdrucken. Wir hoffen, dass sich die Suche als erfolgreich erweist und auch die nachfolgenden Tests die gewünschten Ergebnisse bringen.

Im vergangenen Sommer sind in verschiedenen Hütten an den neuen Abwasserreinigungsanlagen Unregelmässigkeiten aufgetreten. Die biologischen Nachklärungen zeigten hauptsächlich nach den starken Benutzungen an Wochenenden völlig unbefriedigende Resultate.

Alarmiert durch die schlechten Messwerte wurden die zuständigen kantonalen Laboratorien mit der Untersuchung und der Feststellung der möglichen Ursachen beauftragt. Leider geben diese Berichte kein einheitliches Bild. Fest steht nur soviel: Durch die menschlichen Ausscheidungen nach reichlichem Genuss bestimmter alkoholischer Getränke ist es möglich, dass die in den Anlagen enthaltenen aeroben Bakterien, die normalerweise zur Mineralisierung der organischen Stoffe führen, nicht genügend Sauerstoff erhalten.

Es ist deshalb unumgänglich, dass in verschiedenen Hütten diese Ausscheidungen untersucht werden können. Nur so ist es möglich festzustellen, in welchen Hütten welche bestimmten alkoholischen Getränke in Zukunft verboten werden müssen. Die Hüttenkommission sucht deshalb *Testpersonen im Alter von 20 bis 50 Jahren, die bereit sind, im Sommer 1988 an mindestens fünf Wochenenden in verschiedenen Hütten möglichst das ganze Angebot an alkoholhaltigen Getränken reichlich zu konsumieren und ihre anschliessenden Ausscheidungen in den dafür vorgesehenen Behältern beim Hüttenwart zu deponieren.* Voraussetzung für diese Aufgabe ist natürlich eine *einwandfreie Gesundheit und eine überdurchschnittliche Konstitution.* Finanziert wird diese Aktion vom Bundesamt für Umweltschutz (BUS). Den Testpersonen können aber nur die Reise- und Konsumationsspesen vergütet werden, weitere Entschädigungen sind nicht vorgesehen. Anmeldungen unter Beilage eines amtlichen Leumundberichtes und eines Arzteugnisses nimmt die Geschäftsstelle am 1. April 1988 entgegen.*

Peter Frei,
Hüttenchef im CC (Central Comité)

* Falls Sie nun glauben, dies sei ein Aprilscherz gewesen, ist dies nicht zu widerlegen. Es fehlte lediglich noch der Hinweis, dass Personen, die solche Tests intensiv und somit erfolgreich absolviert haben, mit der Rettungsflugwacht zu Tal geflogen werden ...

Beim Hüttenumbau wird für die nächsten Jahre ein eigentlicher Boom zu verzeichnen sein. Für rund zwei Millionen Franken werden über 150 SAC-Berghütten mit besserem Komfort versehen, vor allem in bezug auf Küchen und sanitäre Anlagen.



SAC-Hütten werden komfortabler

«Jetzt hämmer ä na Glück gha: Es isch e Hütte mit Bad!»